Schweizerische Militärnotizen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **37 (1961-1962)**

Heft 5

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

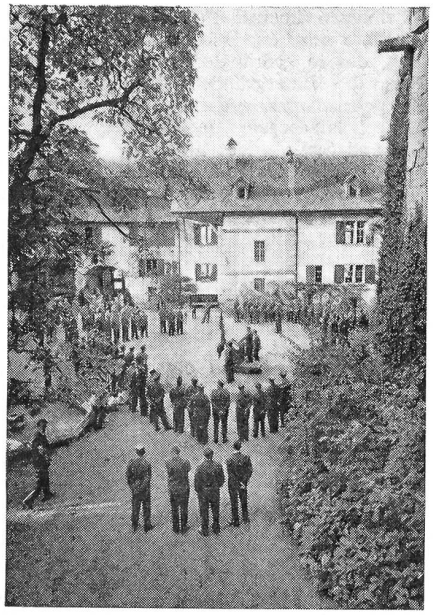
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

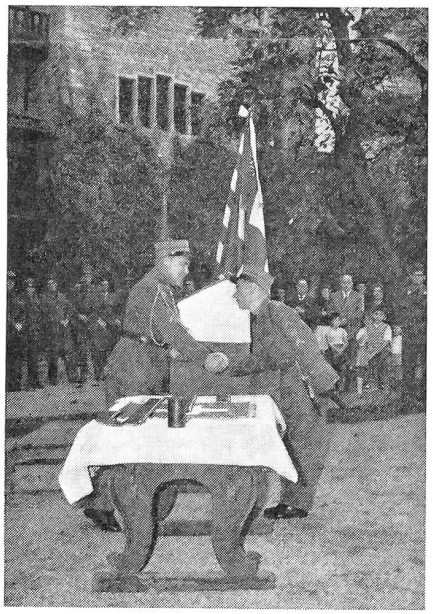
Schweizerische Unteroffizierstage 1961

Auszeichnung der Meisterschafts-Wettkämpfer auf Schloß Lenzburg

Samstag, 14. Oktober 1961

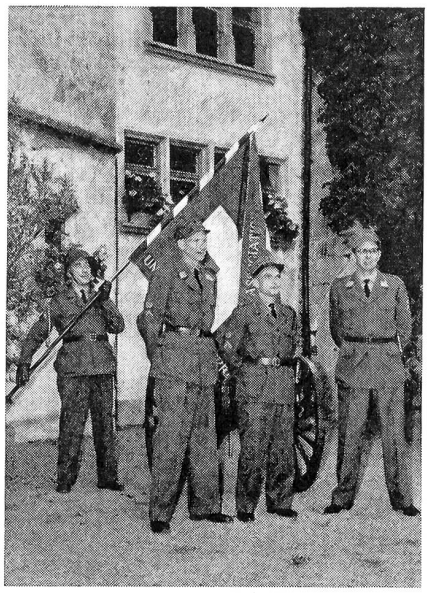


In diesem stimmungsvollen Rahmen stand die militärisch schlichte, dafür um so eindrücklichere Feier, in der den besten Wettkämpfern der SUT 61 die Meisterschaftsmedaillen überreicht wurden.



So wie hier der Gesamterste, Adj.Uof Hermann Klauser, erhielten alle andern Wettkämpfer die höchste Wettkampfauszeichnung des SUOV, aus der Hand des Zentralpräsidenten, Fw. Emil Filletaz, überreicht.

Nicht der Soldat allein
kann heute das Vaterland verteidigen,
sondern letzten Endes kämpft
das gesamte Volk um Sein oder Nichtsein
seiner Existenz.



5000 Wettkämpfer haben an den SUT teilgenommen. Davon bewarben sich deren 1057 um die Meisterschaft des SUOV. 21 im Auszug, 9 in der Landwehr und 4 im Landsturm, wurden auf Schloß Lenzburg ausgezeichnet. Unser Bild zeigt vor der Zentralfahne die drei Sieger von links nach rechts:

Wm. Paul Hoffmann, UOV Solothurn (Landsturm),
Adj.Uof. Hermann Klauser, UOV Aarau (Auszug),
Wm. Walter Goll, UOV Basel-Stadt (Landwehr).

Foto ATP

Schweizerische Militärnotizen

Was kostet ein Rekrut?

Die Kosten, die dem Bund für einen einzelnen Rekruten erwachsen, setzen sich zusammen aus Aufwendungen für die militärische Ausbildung und solchen für die Ausrüstung des Mannes. Diese Kosten betragen:

a) *Persönliche Ausrüstung:*

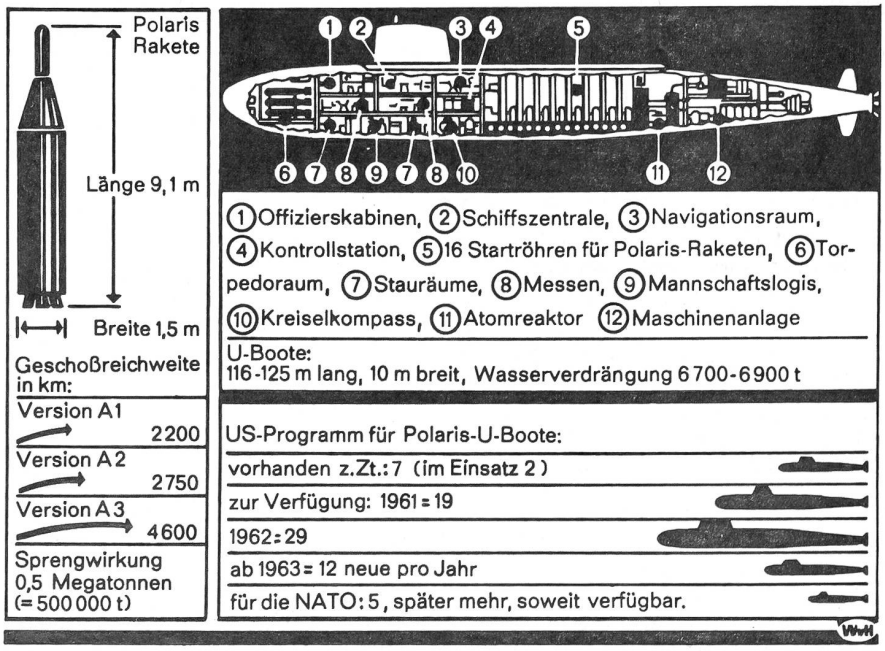
Die persönliche Ausrüstung eines Rekruten kostet rund Fr. 2000.—. Es handelt sich hier um die persönliche Ausrüstung des Mannes, die er nach dem Bestehen der Rekrutenschule mit sich nach Hause nimmt.

b) *Militärische Ausbildung:*

Bei einem Durchschnittspreis von Fr. 9.— pro Mann und Tag belaufen sich die Ausbildungskosten für eine 118 Tage dauernde Rekrutenschule auf 9 x 118 = Fr. 1062.—. In diesem Betrag sind die Aufwendungen für Verpflegung, Unterkunft, Sold, Munition, Transporte, Sanitätsdienst usw. enthalten. Nicht darin enthalten sind dagegen verschiedene Ausgaben, wie Militärversicherung, Verwaltungsauslagen, Retablierung des Korspmaterials usw., welche sich nicht auf den einzelnen Rekruten berechnen lassen.

Gesamthaft gesehen, ergeben sich somit folgende Totalaufwendungen für einen ausexerzierten und ausgerüsteten Rekruten:

Ausrüstung	=	Fr. 2000.—
Ausbildung	=	Fr. 1062.—
Total	=	Fr. 3062.—

Freiwillig für die Freiheit! *Unteroffiziere, schließt euch zusammen im SUOV*

Neue Streitmacht für die NATO